



Inhaltsverzeichnis

- Austauschabend und Vortrag „Hochsensibilität, was ist das?“ mit Angela Schneider-Bodien
- Buchpremiere: StimmEnergetics mit Katharina Felice
- Adventsfest mit Vortrag zum Heinrich von Kleist Park von Lothar Gütter
- Agnihotra-Feuerzeremonie mit Brigitte Hees

Impressum
Berliner Bücherhimmel GmbH
Motzstr. 57
10777 Berlin
Verantwortlich:
Brigitte Hees
Angela Schneider-Bodien

Tel.: 030/219 12 695
www.berliner-buecherhimmel.de

Neuigkeiten in Echtzeit, Veranstaltungshinweise und Impressionen aus dem Alltag des Berliner Bücherhimmels finden Sie auch auf unserer Facebookseite: „Berliner Bücherhimmel GmbH“

Liebe Freundinnen und Freunde des Berliner Bücherhimmels!

Zum Jahresende weisen wir Sie auf zwei Veranstaltungen hin, die uns sehr am Herzen liegen.

Am 12. Dezember präsentiert die renommierte Stimmkünstlerin Katharina Felice ihr erstes Buch über das Tönen und über Klangreisen: Stimmenergetics – Die Kunst, das Selbst zu stimmen. Sie verbindet in wunderbarer Weise Bewegung, Stimme und Gesang mit Körper-, Stimm- und Energiearbeit. Machen Sie sich am besten am 12. 12. selbst ein Bild von ihrer natürlichen, offenen Art.

Mit dem Vortrag und Workshop mit Lothar Gütter setzen wir die im Sommer begonnene Themenreihe WE GO PARADISE im Rahmen unseres Adventsfests am 13.12. fort. Entstanden war die Idee, in Berlin ein Garten-Erdheilungsprojekt zu starten. Der unermüdlich engagierte Lothar Gütter stellt uns seine spannenden Ideen zu einer energetischen Veränderung des Kleistparks auf der Grundlage der von ihm entwickelten Herangehensweise - erlebbar für und mit der Erde zu arbeiten - vor.

Am 20. 12. zu Beginn der Rauh Nächte lade ich, Brigitte Hees, zu einer Agnihotra-Feuerzeremonie ein. Bei diesem sehr alten vedischen Ritual wird eine ausgesprochen harmonische Energie erzeugt, die eine sehr stark reinigende Kraft besitzt. Sie hilft uns, einen positiven Raum zu schaffen und Klarheit in unser Leben zu bringen.

Wir danken allen sehr herzlich für das uns 2014 von Ihnen entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen wundervolle Jahresendfeierlichkeiten

Eure Brigitte Hees und Angela Schneider-Bodien



Unsere Empfehlungen im Dezember

Leutenegger, Gertrud: Panischer Frühling, Roman, Suhrkamp, 19,95 €



Ein Vulkanausbruch auf Island legt den europäischen Luftverkehr lahm, Zehntausende Menschen stranden an den Flughäfen. Während die Bilder der Aschewolke um die Welt gehen, steht über der Themse ein strahlend blauer Frühlingshimmel. Die Stadt wirkt wie abgeschnitten vom Rest der Welt. Auf der

London Bridge begegnet die Erzählerin einem jungen Mann mit einem Feuermal im Gesicht. Jonathan verkauft die Obdachlosenzeitung. Er ist von der Südküste hierher geflüchtet, wo das Meer sich nimmt, was ihm nicht zusteht. Die beiden sind einander eigenartig vertraut. Sie teilen Verletzungen – den frühen Verlust des Vaters – und Hoffnungen, und allmählich, mit jedem Treffen ein wenig mehr, gehen die vergessenen Geheimnisse des einen in den anderen über. Dann aber verschwindet Jonathan ebenso plötzlich, wie sie einander begegnet sind, die Flugzeuge kehren zurück. Als der Frühling sich seinem Ende nähert, macht die Erzählerin sich auf die Suche, nach Jonathan, nach sich selbst.

Ein zutiefst bewegender Roman über die eruptive Kraft der Erinnerung, die Suche nach der verlorenen Zeit. Über das Wiederfinden der eigenen Geschichte in einem anderen Menschen.

Coelho, Paulo, Untreue, Roman, Diogenes, 19,90 €



Jung, attraktiv, erfolgreich – und todunglücklich. Linda versteht sich selbst nicht mehr. Müde und lustlos schleppt sie sich durch ihr Leben. Dabei hat sie vieles, was es zum Glückseligsein braucht: eine gesicherte Existenz, einen wunderbaren Ehemann, süße Kinder, einen spannenden Beruf. Doch sie spürt keine Begeisterung, und es fällt ihr

immer schwerer, Fröhlichkeit vorzutäuschen. Sie beginnt von einem anderen Leben zu träumen. Durch die Begegnung mit einem alten Jugendfreund gerät Linda in einen Strudel der Leidenschaft, der sie alles riskieren und in die Abgründe ihrer Seele blicken lässt. Muss man manchmal untreu sein, um sich selbst wieder treu zu werden?



Adventsfest
13. 12. 2014
ab 13 Uhr

Unsere Empfehlungen im Dezember

Schwind, Peter, Faszien - Gewebe des Lebens, Irisiana 19,99 €



Faszien - das ist das kollagenhaltige Bindegewebe, das unseren gesamten Körper durchzieht. Es hat eine große Bedeutung für unseren Bewegungsapparat, aber auch für unser Immunsystem. Neueste Forschungsergebnisse zeigen, dass das Faszien-System z. B. bei Rückenbeschwerden eine entscheidende

Rolle spielt. Denn wenn Faszien verdickt oder verklebt sind, verursachen sie Schmerzen. Und auch der Spitzensport hat die Faszien für sich entdeckt. Sie werden im Falle von Verletzungen behandelt und gezielt zur Leistungssteigerung trainiert.

Dieses Buch ist das erste populäre Sachbuch über das dynamische Stützkorsett, das uns im Innersten zusammenhält. Peter Schwind erklärt, welche zentralen Funktionen Faszien in unserem Körper erfüllen und warum sie so wichtig für unsere Gesundheit sind. Darüber hinaus stellt er einfache Übungen für ein gut trainiertes Faszien-Netzwerk vor, die morgens, abends und im Büro durchgeführt werden können.

Für die Kleinen

Mai, Manfred, Geschichten vom Liebhaben, Streiten und Vertragen, Sauerländer, 12,95 €



Streiten und Vertragen, Lachen und Weinen, Kummer und Trost, Mut und Angst all diese Gefühle gehören zum Kinderalltag. In den Geschichten von Manfred Mai, dem Erfinder der Minutengeschichten, finden sich Kinder wieder und merken, dass sie mit ihren Problemen nicht alleine sind. Sie lernen über

ihre Gefühle zu sprechen und diese zu verstehen. In den spannenden Geschichten geht es um Eifersucht unter Geschwistern, Hänseleien in der Schule, Krach mit den Eltern, Zivilcourage, Ehrlichkeit, Aufklärung, Streit mit den Freunden, Umzug, Trennung der Eltern u.v.m. Sie regen in Familien und Schulen zu Gesprächen über wichtige Kinderfragen an.



Aura Soma mit Brigitte Hees



Kurze oder ausführliche Aura-Soma-Beratungen finden am ersten Montag im Monat oder nach Vereinbarung statt.

Kurzberatungen dauern 20 Minuten und kosten 25 €.

Ausführliche Beratungen dauern eine Stunde und kosten 75 €.

In unserem Internetshop finden Sie weitere interessante Titel, DVDs und vieles andere:

www.berliner-buecherhimmel.de

Viel Spaß beim Schmökern!

Buchpremiere

Das neue Konzept: StimmEnergetics – die Kraft der Klänge

Sie ist Ausdruck des kreativen Potenzials, der Individualität und der innersten Essenz: Unsere Stimme. Mit StimmEnergetics, einer ganzheitlichen Methode der Klangheilung und Transformation, können wir mittels Stimme und Atem unsere Psyche erforschen, die Schwingungsenergie bis auf Zellebene beeinflussen und höhere Bewusstseinszustände stimulieren.

Die renommierte Stimmkünstlerin Katharina Felice schöpft aus Jahrzehnten gelebter Praxis. Sie gibt uns eine Vielzahl kraftvoller Toning-Techniken an die Hand und nimmt uns auf Klangreisen mit.

Katharina Felice vermittelt in ihrem Buch die Essenz ihrer 30-jährigen Erfahrung und Forschung als Körper-, Atem- und Stimpädagogin und Sängerin: Sie führt in die Grundlagen von StimmEnergetics ein, skizziert die umfassenden Einsatzmöglichkeiten und schildert die eigene Geschichte.



Katharina Felice

StimmEnergetics

Die Kunst, das Selbst zu stimmen

soeben erschienen - Scorpio Verlag
Klappenbroschur, 320 Seiten mit Übungs-CD,
Spielzeit: 70 Minuten
ISBN 978-3-943416-88-6
19,99 € (D)



Katharina Felice

- Ausbildungen in Tanz, Musical, Gesang, Schauspiel in Wien, Berlin und Moskau
- div. Fortbildungen im Bereich Mentaltraining, Atemtypen und Stimme, Matrix Energetics® (Richard Bartlett) und Holofraktographic Theory (Nassim Haremein)
- seit 1987 div. Engagements im Bereich Musical und Schauspiel im deutschsprachigen Raum
- seit 1998 als freischaffende Sängerin (Chanson, Weltmusik, Crossover) tätig
- unterrichtet seit 1990 Bewegung und Stimme und entwickelte dabei eine ganzheitliche Methode der Stimmarbeit, in der die feinstofflichen Ebenen der Existenz mit einbezogen sind
- mit StimmEnergetics entwickelte sie einen eigenen Ansatz der Stimmarbeit, den sie in Ausbildungskursen, Workshops und Einzelcoaching vermittelt

Buchpremiere

12. Dezember 2014

19 Uhr - 21 Uhr, 10 €

Kleists vergessener Park - Gedanken zu einem Universal-Gardening-Projekt im Schöneberger Heinrich-von-Kleist-Park

Vortrag und Workshop am 13. 12. 2014, 17 - 20 Uhr

Kleists Erbe – der vergessene Park

„Welch ein unsägliches Glück mag in dem Bewusstsein liegen, seine Bestimmung ganz nach dem Willen der Natur zu erfüllen“, äußerte sich Heinrich von Kleist, der große Dichter und Grenzgänger des Geistes, bevor er sich gemeinsam und in Absprache mit seiner Vertrauten Henriette Vogel am Großen Wannensee das Leben nahm. Henriette bat um eine gemeinsame Bestattung in der „sicheren Burg der Erde“. Das gemeinsame Grab ist heute in einem Gebüsch zu besichtigen, damals weit vor den Toren Berlins, denn für Selbstmörder gab es keinen Platz auf dem Friedhof.

Zum hundersten Todestag Kleists am 21. November 1911 wurde der Heinrich-von-Kleist-Park vor dem neu erbauten preußischen Kammergericht feierlich eröffnet. Fast hat es den Anschein, als ob sich die Stadt vor dem berühmt gewordenen verlorenen Sohn verbeugen und ihn heimholen wollte.

Der Kleistpark - Fragmente einer Sprache der Stadt Heute begegnet uns Kleists Friedenshof in einem seltsamen Dämmerzustand. Trotz seines imposanten architektonischen Inventars mit den Königskolonnen am Eingang und der großzügigen kreisrunden Innenfläche vor der historischen Fassade des Kammergerichts wirkt das Ensemble leblos und sein Zustand lieblos. Ein großer Schatten liegt auf dem Gelände. Viele Berliner kennen diesen Park am U-Bahnhof Kleistpark überhaupt nicht.

Ein Blick zurück in die Geschichte kann uns einen gestalterischen Weg in die Zukunft weisen.

Der Hellweg

Es gibt einen uralten, 3000 km langen Handelsweg quer durch Europa, der von Nowgorod bis nach Brügge führte. Der Hellweg hatte mit drei Metern etwa die Breite einer Lanze und wurde von der ansässigen Bevölkerung im Frondienst funktionsfähig gehalten. An diesem Handelsweg wurden im 13. Jahrhundert das Straßendorf Schöneberg und die Stadt Berlin gegründet – entlang der heutigen Hauptstraße und Potsdamer Straße. Der Hellweg führte am heutigen Kleistpark vorbei.

Die Ahnen Berlins: Semnonen, Slawen und deutsche Ostsiedler

An den seicht ansteigenden Hängen des Urstromtales mit seinen Moorböden boten sich gute Möglichkeiten der landwirtschaftlichen Besiedlung. Im Zuge der indoeuropäischen Völkerwanderung ließen sich zunächst Semnonen mit ihren heiligen Hainen im Berliner Raum nieder.

Die Semnonen zogen nach Süden weiter, und im 7. Jahrhundert wanderten aus dem Osten slawische Stämme ein.

Im 10. Jahrhundert wurden auf dem ehemals slawischen Territorium christliche Kolonisatoren angesiedelt und die Mark Brandenburg gegründet. Unter den Markgrafen wurde Berlin zur Residenzstadt und rückte immer näher an Schöneberg heran. Am heutigen Kleistpark war die Stadtgrenze.





Der Botanische Garten

Als das stark zerstörte Berlin nach dem Dreißigjährigen Krieg zu einer modernen Festung ausgebaut wurde, musste der oktogonal gestaltete kurfürstliche Küchengarten auf der heutigen Museumsinsel verlegt werden. Kurfürst Friedrich Wilhelm beauftragte 1679 seinen berühmten Botaniker und Astrologen Johann Sigismund Elsholtz, im Schöneberger Hopfengarten südwestlich der Stadt an der Straße nach Potsdam einen neuen und größeren Küchengarten anzulegen, aus dem sich dann der Botanische Garten entwickelte.

Im Zuge des rasanten Wachstums der Hauptstadt Berlin entschloss man sich 1902, den Botanischen Garten nach Dahlem zu verlegen und das frei werdende Areal mit dem preußischen Kammergericht sowie weiteren öffentlichen Gebäuden zu umbauen.

Der seit 1911 nach Kleist benannte Stadtpark erlebte daraufhin eine wechselvolle politische Geschichte. Während der Nazizeit tagte hier der Volksgerichtshof und verurteilte die Widerstandskämpfer um Stauffenberg. Als der aus dem Widerstand zurückgekehrte Architekt Heinrich Pniower 1945 von den Alliierten mit der Neugestaltung des Parks beauftragt wurde, musste er zunächst fünfzig Leichen bergen lassen. Der Kleists Park diente der Bevölkerung als Friedhof für Gefallene.

In der Nachkriegszeit wurde von hier durch den Alliierten Kontrollrat Deutschland regiert und blieb 45 Jahre bis zur Wiedervereinigung der Bevölkerung verschlossen.

Friedenshof

Die kleine Engelskulptur „Genius des Geistes“ im Zentrum der Parkanlage schließt den Kreis der bewegten Geschichte des Parks, erinnert an Heinrichs und Henriettes Erbe und fordert uns mit seiner erhobenen Fackel auf, den humanen Geist des geschundenen Geländes am uralten Hellweg neu zu beleben. Als Akupunkturpunkt zur Heilung der Erde könnte ein oktogonaler Kräutergarten im kreisrunden Zentrum des Kleistparks als Friedenshof einen bedeutsamen Beitrag zu einer nachhaltigen Stadtkultur leisten.

Die benachbarte Kita am Kleistpark, die Sophie-Scholl-Schule und die Universität der Künste bieten sich neben weiteren lokalen Akteuren als mögliche Kooperationspartner für ein generationenübergreifendes Projekt im ehemaligen Botanischen Garten an.

Lothar Gütter

Vortrag und Workshop

am 13.12.2014 von 17 bis 20 Uhr
auf Spendenbasis

Berliner Bücherhimmel
Motzstraße 57
10777 Berlin

www.nachhaltig-sein.net
www.berliner-buecherhimmel.de



Meditation - Achtsamkeit - Entschleunigung - Ruhe
Raus aus dem Hamsterrad - JETZT!
mit Brigitte Hees und Angela Schneider-Bodien

Di, 16.12. 2014 • 19.00 Uhr - 21 Uhr, 9 €

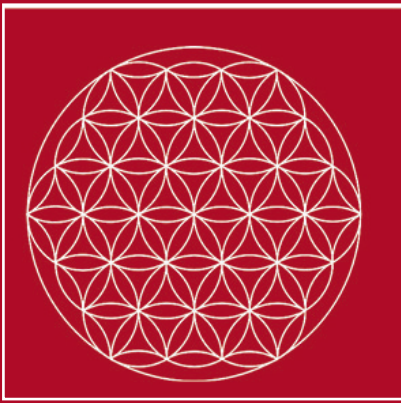
20.12. 2014, 18 - 19 Uhr
Agnihotra Feuerzeremonie
mit Brigitte Hees



Liebe Freundinnen und Freunde des Berliner Bücherhimmels,
bei Ihnen, den Besucherinnen und Besuchern des Vortrags am
28. Oktober 2014 von Jana Haas, möchten wir uns von Herzen
bedanken für so viel Flexibilität und Bereitschaft, eng beieinan-
der zu sitzen.

Es war ein wunderbarer Abend mit Euch/Ihnen. Jana Haas hat
uns mit ihrer warmen, klaren und tiefreichenden Energie sehr
berührt und bereichert.

Eure Brigitte Hees



Ausführliche Informationen zu allen Referenten, Vorträgen, Workshops, Seminaren im Berliner Bücherhimmel finden Sie auf unserer Webseite!

www.berliner-buecherhimmel.de

Anmelden können Sie sich dort oder unter:

Tel: 030/219 12 695

Unsere Veranstaltungen im Dezember 2014

Adventsfest im Berliner Bücherhimmel Samstag, 13. Dezember 2014, 13 Uhr - 20 Uhr

Di, 2. 12. 2014, 35 € und 85 €

Aurafoto und Aurabehandlung

Ralf Marien-Engelbarts

Sa, 13. 12. 2014, 17 - 20.00 Uhr, Spendenbasis

WE GO PARADISE

Vortrag und Workshop:

Kleists vergessener Garten

Lothar Gütter

Di, 9. 12. 2014, 19.00 – 21 Uhr, 10 €

**Austauschgruppe Hochsensibilität:
Achtsamkeitsübungen und
Atemtechniken**

Do, 11.12. 2014, 19.00 – 21 Uhr, 10 €

Vortrag: Was ist Hochsensibilität?

Angela Schneider-Bodien

Di, 16. 12. 2014, 19.00 Uhr – 21 Uhr, 9 €

**Meditation – Achtsamkeit – Ent-
schleunigung – Ruhe:**

Raus aus dem Hamsterrad – JETZT!

Brigitte Hees und Angela Schneider-Bodien

Fr., 12. 12. 2014, 19 - 21 Uhr, 10 €

**Buchpremiere
StimmEnergetics:
Die Kunst, das Selbst zu stimmen.
Toning und Klangreisen**

Katharina Felice

Sa, 20. 12. 2014, 18 Uhr, 8 €

**Zu Beginn der Rauhächte
Agnihotra-Feuerzeremonie
mit Brigitte Hees**